

Laptopeinsatz in der Schule?

Beitrag von „mimmi“ vom 1. Oktober 2003 20:45

Hallo,

ich habe es schon in einem anderen Beitrag geschrieben, dass ich im Februar mit meinem Referendariat beginne. Nach meinem Ersten Staatsexamen habe ich einige Zeit in anderen Jobs verbracht, bevor ich herausgefunden habe, dass Geld alleine nicht glücklich macht und mich entschieden habe, doch Lehrerin zu werden.

Dadurch bin ich im Moment nicht so ganz up-to-date, was an den Schulen (und Seminarschulen) so üblich ist, und bevor ich anfangs gleich in alle Fettnäpfe trete, dachte ich, ich frage mal lieber hier:

Ich habe im Forum von 4teachers.de etwas über Präsentationssoftware gelesen und frage mich, ob der Einsatz von Laptop und Beamer mittlerweile an den Schulen üblich ist (kann es mir eigentlich kaum vorstellen, obwohl ich irre glücklich darüber wäre). Wie ist das bei Euch? Könnt ihr mit eurem privaten Laptop im Unterricht "Präsentationen" zeigen?

Und wenn wir schon von Laptops sprechen: Irgend jemand hat mir gesagt, dass man im Seminar irre viele Protokolle der Sitzungen anfertigen muss. D.h. dort mitschreiben, zuhause abtippen. Wäre doch irgendwie sinnvoller das gleich vor Ort in den Laptop reinzutippen (so zeitersparnis-technisch). Wie ist das bei Euch? Wird das so gemacht oder wäre einer, der da mit Laptop aufkreuzt gleich untendurch?

Sorry, klingt jetzt beides etwas seltsam, aber ich bin im Moment noch etwas Schul-Realitätsfremd.... 😞

LG,
mimmi

Beitrag von „wolkenstein“ vom 1. Oktober 2003 22:17

Hey, Mimmi,

keine Panik, genau die gleichen Fragen hab ich am Anfang auch gestellt (ist auch erst 6 Monate her).

1. Was mit den Schülern machbar ist, ist sehr schulabhängig, bei uns gibt es 5 Laptop-Beamer-

Pakete, aber zum DVD-Zeigen nehme ich lieber meinen eigenen mit, da weiß ich, wie's funktioniert. Die SuS nehmen's mit Interesse auf, wenn man ein bisschen medialen Schnickschnack betreibt, aber Pflicht ist das bislang keineswegs.

2. Am Seminar sieht's ähnlich aus: Protokolle haben wir bis jetzt noch keine geschrieben, hab meinen Kleinen trotzdem öfter dabei wg. sonstiger Arbeiten, wird ebenfalls beachtet, aber ist nicht völlig jenseits des Gewöhnlichen.

3. Vorher was anderes gemacht: Willkommen im Klub! Bin fest davon überzeugt, dass es den SuS eine Menge bringt, wenn ihnen jemand hin und wieder "aus dem wahren Leben" erzählen kann...

Viel Spass,
w.

Beitrag von „mimmi“ vom 3. Oktober 2003 15:50

Hallo wolkenstein,

vielen lieben Dank für deine Antwort, das beruhigt mich ein wenig. Dann ist die Chance, gleich als Schicki-Micki-Tussi angesehen zu werden, nur weil ich 'nen ollen Laptop mitschleppe, also doch nicht so groß wie befürchtet... 😊

Liebe Grüße,
mimmi

P.S. Dein Nickname erinnert mich an mein Erstes Staatsexamen. Hatte wolkenstein im mediävistischen Prüfungsteil gewählt... 😄

P.P.S. Danke für dein "Willkommen im Club", das lässt mich hoffen, nicht der Einzige "Oldie" in meinem Seminar zu sein... 😊

Beitrag von „Fossil“ vom 3. Oktober 2003 15:56

Hallo, Mimi!

😊😊 Wo hattest Du denn gearbeitet und in welchem Bundesland wirst Du Ref machen?

In welchem Fach hattest du Mediävistik studiert? Ich hatte auch Mediävistik (bei Romanistik) und weiß, daß wir nur wenige waren. Gruß, Fossil (ich komme auch nicht direkt von der

Universität, sondern es ist etwas her, daß ich studiert habe) 😄😄😄

Beitrag von „mimmi“ vom 3. Oktober 2003 16:07

edit: die hier als Antwort gegebenen Informationen habe ich gelöscht, weil sie zu viele Rückschlüsse auf meine private Identität geben.

LG,
mimmi

Beitrag von „Fossil“ vom 3. Oktober 2003 16:49

Hallo, Mimmi! 😊😊

Habe auch in Baden-Württemberg studiert, nämlich in Mannheim; Anglistik und Romanistik; und mein Ref ist in Hessen, Stsem Offenbach, und fängt am 1.11. an. Es ist mein zweites Ref. Das erste war 1980, also schon eine Weile her, in Frankfurt, beendet wege Schwangerschaft, habe jetzt drei erwachsene Söhne und zum Glück gibt es in Hessen für 2.. Staatsexamen auch keine Alters- oder Zeitgrenze, und ich habe mich entschlossen, es jetzt noch einmal zu packen, mit Prüfung und allem, was dazugehört; freue mich darauf und will wirklich noch einmal etwas lernen, Lehrer werden; wo, das wird sich zeigen. Beamter kann ich nicht werden. denke aber, daß das auch nicht mein Weg ist; es gibt viele Arten, Lehrer zu sein. Gruß, Fossil 😄😄😄